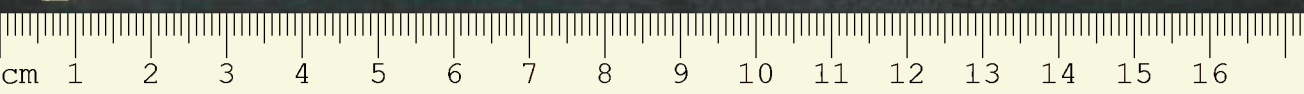


Gotha, Herzogl. Bibl.:

Chart. A 186



Ein unregelmäßiges Blatt, Form wie 20-21 x 33
cm, Dicke 13 cm.

Äußerer Pappdeckel mit braun-rotem Papier
außen überklebt, mit Zinnblechstreifen
und -ranken. Auf dem Rücken kann
man gut erkennen (um 1800)

Württembergische St. . . .

Sachs. . . .

1. Abt. 5 frag-
lich.

Früher vorhandene Pflaster (!) abgerissen.
Zunehmend stark gebräuntes Papier gegen
den Pappdeckel. Darauf vom Jacob
Notiz:

Ch. n. 186

Excerpt d. 8. u. 9. Jun. 1836

v. Beik. II 2. p. 397-402.

Lect. XIV. 10.

Das Papier ist am Rande nicht beschnitten.
Verschiedene Gründe des 17. Jhd. frühes 18. Jhd.
St. 4 - 303" Griffzettel 17,7 x 26 rings-
umgeklebt, Durchschnitt 30-36 Zeilen, unregelmäßig.
St. 304 - 339" derselben Griffzettel
sind eine doppelte Mittellinie zweispaltig
gezeichnet. 339^v - 339^{6v} unspaltig leer,

Inv. Nr. 5886

Verz.: Grewolds/Papitz

Erl.:

Handschr.-Archiv
d. Kgl. Pr. Akad. d. Wiss.

10347a

Grewolds, Bibl. des Herzogst. Grönberg Ch. H. 186.

2.

Lt. 340-396 kein Pfeilspitzenmesser, links etwa 8 1/2 cm
breiter freier Rand, Fäulungspfl. unvollst. s. Lt. 396 laus.
397-399 links mit 3 cm frei, rechts gar nicht. 399 laus.
400-578 wie 340-396.

Neu Bleistiftspitzen 578 Lt. Da die Fäulung aber die laus-
ran Lt. 2¹⁻³, 116¹⁻⁵, 129¹⁻⁶, 146¹⁻⁵, 166¹, 173¹, 184¹⁻³, 185¹⁻⁴
188¹⁻⁹, 189¹⁻⁷, 190¹⁻⁶, 191¹⁻⁷, 192¹⁻¹⁴, 193¹⁻¹⁴, 194¹⁻¹², 195¹⁻¹⁴
196¹⁻¹⁴, 197¹⁻¹⁵, 198¹⁻¹⁴, 199¹⁻⁵, ~~200¹⁻¹⁴~~, 199²⁻¹⁴, 200¹⁻¹⁴
200²⁻¹⁷, 205¹⁻², 208¹⁻⁵, 209¹⁻⁴, 210¹⁻⁷, 229¹⁻⁹, 230¹⁻⁴, 231¹⁻⁷
272¹⁻⁴, 286¹⁻², 303¹⁻¹¹, 339¹⁻⁶, 396¹⁻², 399¹, 443¹, 466¹, 499¹⁻²
578¹⁻² gar nicht berücksichtigt und außerdem schon
in der Lt. 199² und 200² zur Berücksichtigung
als Überkopf unvollst. umfasst die Lt. in
Hauptst. 5784 Lt. Papine.

Zuletzt unvollst. Papine Lt. 1-2³, 3-186⁹
187, 189¹⁻⁶, 190-210⁷, 188, 189⁷, 211-231⁷ (Lt. 209 und 230
sind pfennig, aber stimmen bei im Papine zu den
unvollst. und unvollst. Lt.) 232-303⁷, 303⁸-339⁶
340-396², 397-399¹, 400-578².

Die Lt. ist vollständig die, die Raimund Lippert. Papine
Kais. Folge VII 197 als Eigentum des Johann Friedrich
Möller genannt wird. (A. a. O. Bd. VII in III Aufsatz
über Wilhelm von Grönberg).
Auf ein Gutachten der Kommission für Grönbergfeld
weisen Nr. 24, 11, 17. Der Nr. 11 ist vollständig Manuskript aus
Grönbergfeld Quellen zugeführt.

Grewolds

Zusatz.

1./ H. 1^r - 74^v

Verträge und Verordnungen,
auf Rhinburg bezüglich.

Einigungen

früher Bündnisse, anstands auf
gewisse Zeit und dergleichen
König fürsten herren und
stätt mit und wieder
einander.

1^v l. 2^r Wapfen und Rüstung zum
Zusatz des Landes (nur die Rüstungen
überprüft). 3^r in selbe überprüft sein
1^r 4^r.

Wir Rudolph von Gottes gnaden Bischoff zu Würzburg
und Herzog zu Franken . . .
H. 74^v gegeben und geschieden am Montag nach Sanct
Dionisientag als man zehlt nach Christi unseres lieben
herren Geburt vierzehnen hundert und in
neun und siebenzigsten Jahr.

n. p. m.

2) H. 75^r - 116^v

Verträge n. p. m. des Bischofs Rhinburg.

3) H. 117^r - 127^v

Ordnung des Königl. Ritterschlags.

Articel

betreffende Ordnung des Königl.
lichen Cammergerichts so durch Cammerichter und
Besitzer ibundt zu franschfurth gerathschafft
worden sind der versammlung des reichs
tag zu Lindaw zuzuschicken.

4/ St. 128^r-129^v Kistkündigungsbrief Rüdolfs
Löffel n. Klingburg, gussiffe Rindlaur
und Lontowick zu Klansfurt
betreffend (dat. Donnerstags v
burchardstag Ao LXXXVI.)

5/ St. 130^r-146^r Altlarai Ghabattingung, Luyrafft:
brief oder Notel foppe und Rindostandth-
Personen, gemingelien im Landt zu
franken bapst vor 200 und mehr
Jahren bis auff diese Zeit.

6/ St. 147^r Überschrift der folgenden
Kleinan Sammlung.

Pasquilli
carmina alt lieder gedicht
gespräch und dergleichen
so wieder hohe und niederstandts personen
von langen jahren her gemacht
sindt worden.

F/ H. 148^r 150^v

Nur das Adal zu Nürnberg.

Gelobt sey gott im höchsten thron
geborn von einer jungfrauen schon

Es ist: - mit seiner werthen mütter schon
der niemands hat vor als gethan
finis.

Legunt mit einem Reut das lebenden
Marginalien, Wapenung an Nürnberg,
mit dem Adal zu Nürnberg. Wie
Namen genannt zum Teil am Reut:
da wiederholt. Hilfsfolgende Text:
angabe Jacob: Urk. Luth. II 398.

8/ H. 156^v

Pasquillus von Gargoy

Storitz von Kuppen (im Gargoy)

Nur 8 Einleitungsverse:

Pasquillus

von hertzog moritz von sachsen
churfürstlicher geburt
1547

Last euch mit wunder nehmen das sich verkehren
alle ding
die wider müssen sich schemen
so ein mann schwanger gieng
doch mus ich euch wissen lassen
was ich gehört hab
auff freyer strassen
euer keiner las darab

Jahr. Jacob Luth.
II 398.

9. St. 156^v - 161^r

Platzmüllers von Gargoyl
Moritz von Kuffen.

(Fintas Nr. 8 unmittelbar mit dem Fargoyl-
vorigen mit fortsetzen!)

Julius Pflug, hertzog Moritz, Georg Carlwitz
D Camerottall, Heinrich von Berkdorff, Clas
Narr, D. Pistoris, D. Turek, Gebanon
der Bott, Apotheker Knecht, Johans
Apotheker, Ott von Testa.

Jul. Gnediger herr ich wünsch G. G. ein güten tag
und euch allen mein güten herrn und freunden, Moritz
Schwindiger herr, halt danck. . . .

Nirgends eine feile abgesetzt.

Nicht: nach dem schatten im wasser da entpfiehl ihm auch das
~~10/ St. 161~~ ^{sondern schneht} recht stuck
auch das

(Fürbel von dem feyginigen Günde!)

10/ St. 161^r

Nichtgüldt zu Nr. 9.

Dann bößlich gewinnen
schentlich entrünnen
so der churfurst wirdt kommen
schau wie hangen meine rethe dortt
an d^r sonnen.

11/ St. 161^v - 162^r

Gymnast für Kyalinut Adad

Carolus V. Imperatorum.

Nation auf Turek und das Andran Doria Miss-
rosoly bei Morquilla.

Hymn 9 seu Psalmus P. Pasquilli ad Caro-
lum 5 Imperat. Joanni Crontal à libellis civi-
tatis Heidugfeldiensis? Bartholdy Valerius
d d 1537.

1 Hgt. Nr.
24. m. 17!
in P. 2. Super
Löffelbüch.

In exitu Israel de Egypto
In exitu Sarahel de Gallia, Andreae Doris de profundo
Facta est Massilia Fortificatio regis

Rhythp:

Let

religiosissim9 rex cum militib9 suis ob perpetuam victoriam
Benedicam domino, ex hoc nunc et usq; in seculum.

Qui cito credit, levis est corde / 1 corde
Massilia } ducit
 } domat
Carol9 } extra
 } supra
 } retro

12.) St. 162^r-163^r

Pasquill gegen Jan Rabff.
(Hauptf. aus Pfl. gannant).

Pasquillus
papa aquilae

Servus f sciens voluntatem domini et non faciens
multis plagis vapulebitur.

agula papae

Quid vis ut faciam tibi

papa aquilae

rege lutheranos in virga ferrea et tanquam vas figuli
confringe eos.

Messanti

Parcere subiectis et debellare superbos
aquila papae.

Aurum non est mihi neq; argentum
papa aquilae

Aurum habet eccl'a non ut seruet sed ad evertendos
lutheranos exigit illud. v. p. v.

Conspicienda: Concilium Tridentinum,
lutherani, palatinus, coloniensis, herbipo-
lensis et alij episcopi, augustens; eps,
Uboaris princeps, Moguntinensis, Bruns-
wicensis, luther; pasquill; epistola.

Epistola

Gratior dñe ecce novum pasquillum vobis hisce dieb; hic
primum publice affitum et quamvis papa et pleriq; card-
inales hic valde commodi sunt adeo ut pene bon; ille pasquil-
l; proiect; fuit in Tybrim, tamen utitur sua pristina
libertate, bene vale. Datum Romae decimo sexto Calend.
decembris a^o 1546.

Vostre grato servitor Fing; Nolan;

13. St. 163^r-163^v

Wolfgang Müllmann, dinst. vint. Lant.
Knecht geyen Lippöfen in. Rügpliffa.

Christe der du bist tag und licht vor dir ist verborgen
nicht du vetterliches lichter glantz weis uns den weg
gehn villigen gantz

12 solyn Troxpan.

Genannt werden Nr. 2 Falzbürg, 3 Ragunzbürg,
4 Lornburg, 5 "des Bistums agstalt" 6 Hinz-
burg, 7 für Tülden, Wüfel von Margartfain, 8
Fornit, 9 "Liffoff von Hagar" 10 Larnub Jacob
von Landa

Nr. 12: Der uns das Liedlein hat erdacht Wilhelm Me-
dang hats gemacht und hat es nuch gesungen recht
Buck Heintz heist sein reizig knecht.

14/ St. 164^r

Griff. Lied (von Kurfürst Johann
Friedrich)

Churf. Lied durch ihn selbst gemacht
im anzug gesungen.

In gottes nahmen scheiden wir
sein gottlich wort bekennen wir
seiner gnaaden begehren wir
des rechten glaubens leben wir. Kyrie.

7 folys Kroppan.

Aufp: Als wie gott im heilig thron
Dem seindt hier und dort befohlen. Kir.

15/ St. 164^r - 165^v

Griffing's Lied (von
Moritz von Kappan).

Herzog Moritz's Lied.

Von erst so will ich heben an
von gottes wort zu singen
der heilig christ woll uns beistahn
so mag mirs mit mislingen.

11 Strophen von je 8 Zeilen.

Opaß: Durch den wir haben das himelreich
sambt allen glaubig zu lohne
gott helff uns lieben christen gleich
in ewige freude und wohnne.

16.) H. 165^v - 166^r

Königin Margot Johann
Hilfsmann von Taffan.

Hertzog Johann Wilhelm zu Sachsen
lied in thon Ich armes meidlein
Klag mir sehr.

Ich armes fürstlein klag mich sehr wie soll mir
nuhn geschehen daps ich in dieser bösenzeit solch jäm-
mer soll ersehen

Grdr.: Lilien kron, Liff. Volkst. 4 Nr. 564.

Vort auß richtig die 1. Zeile:

"Ich u. f. klug mein Land!"

6 Strophen zu je 9 Versen.

Opaß: was ligt
daran daps man ist gram dem Ranken busch er
bleibt doch frisch. Herr Gott wirst ihn
behütten.

166^r ³/₄, 166^v - 166² jung laur.

17.) H. 167^r - 339

Nur Urkunden, Urkunden auf Hinzburg
u. Umgebung bezüglich. Auf das in Nr. 11

neueste Landinspektat dankt für, daß
H. 174-210. eine Aktenammlung geschenkt
war für alle möglichen Orte, Hefen, Pflanzungen.
Es sind aber immer mit einer ganzseitigen
Übersicht mit dem Ortsnamen gegeben
und dazu Aktenstücke mit ringetragenen
zu Würzburg 4 Stück, Markt Lohr 1 Stück,
Landinspektat 2 Stück!

H. 244-303 Briefe, Absätze aus holl. Güt-
achten u. f. w. über die Reparationen in
Würzburg (1579) ~~aber~~ von 1543-1587.

Landschaft Absender H. 246 v.

Argula von Grünberg schreibt an
Landschaft 249 v. u. f. w.

262 v. H. Löffel, vom fürstlichen
Tischmannt des Altars.

H. 304 v-339. Ereignis der Löffel und
Journale zu Würzburg 1544-1608.

18/ H. 340 v-391 v

Wilhelm v. Grünberg
Liedt gegen Würzburg.

Jahr: 1599, Hdtg. I. 248-270
und Jacob: Urk. Argula II 401.

Kurze wahrhaft-
ige Beschreibung

welcher gestalt Wil-
helm von Grumbach die statt
Wirtzburg überfallen eingenommen
vndt seines gefallens einen ver-
trag abgenottigt vndt erlangt hatt.
Demnach des 1563

jahres inn der statt Wirtzburg
die suchet der pestilenz anfangh heff-
tig zuregieren vndt viel Menschen
jung vndt alt hinweg nahme...

Nfup: zugehört vndt zuerfreuen, aber
hiengegen der ungerecht gottlos
vffrurisch hauff zuuerdienster ver-
schulter straff mögen angethelt
werden.

amen.

19./ Lt. 392^r

Epitaphium der in der
Grumbachischen Tzfel gefallenen
Lützau. 16 Jülau.

Epitaphium

deren im Grumbachischen Einfall

entlieblen Burger

Tausent funffhundertt sechzig drei
vor tage durch grofs veretherei
2 Kropfen zu 8 Kropfen.

Nfup wurden zerkackt also strafft gott
die auffrurisch vndt blutig roth.

1563.

392^v lant.

20/ Bl. 393-396^r

Gründ und Ursache der Grün-
baupfenn Tzfa.
(dass Tzfa sind die Tzfa-gayaban)

Grundt und ursach

warumb wilhelm vom Grumbach
mit dem stift Wurzburck im
widerwertigkeit gerathen

$\frac{1}{2}$ von 396^r, 396^v - 396^{2v} lant.

21/ Bl. 397^r-399^v

Detail Kaiser Ferdinand¹⁾ = Ferdinand I.
über den Grünbaupfenn Tzfa.

$\frac{2}{3}$ von 399^v, 399^r ganz lant.

22/ Bl. 400^r-410^r

Bezeichnung Riefart von der
Rief, Domschloß zu Riefburg,
gegen Jobst von Jachwitz (Drittel).
(auf Riefen von Grünbay bezuglich.)

$\frac{1}{2}$ von 400^r, 410^v ganz lant.

23/ Bl. 411^r-414^r

Mandatum domini Episcopi
pro reformatione clericorum
anno 1521 publicatum. (lat.)

$\frac{3}{4}$ von 414^r und ganz 414^v lant.

24/ Bl. 415^r-425^v

Lant, wie ein Bürger zu

Gründungsalt von einem Ritter im pfälz
 ruffen worden und ein Jüsting einer
 von Libelfutt in der Pfalz auf imbleunen.
 (Auf: Vff Donnerstag nach Reminiscere im
 Jahr 1565 . . .)

425^v zu 3, 421^v ganz lano.

25/ Li. 426^v = 443^v. Ist Gröppfuran in Mobernithen
 Typibus von Carl V, 1557 gaffagen.

443^v lano.

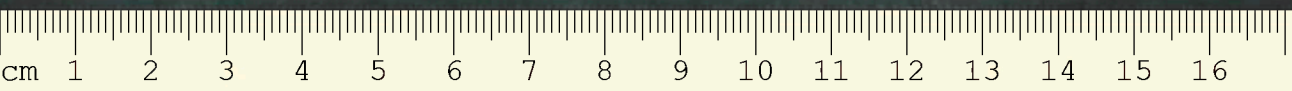
29/ Li. 444^v = 445^v Vom Stift Hingburg.

Sachsen wil Co-
 adiutor des Stifts
 Wirtzburgs werden.

Eigner nutz vund vntreuer rath
 Troia vund rom verstoret hatt
 Wirtzburg vund Nürnberg kütt dich

Nie vundt die himell kuniginn
 das ic dem stift mit treuen vor mocht geseinn.

27/ Li. 446^v In cappian Braunshurgau.



De cessione Bran-
denburgensi

¹ Administrator ² Bran-
denburg. Res mira est ¹ AB dicunt. Nec dicere possunt

³ CD ⁴ tot instructi per loca multa viri.

⁹ Typ: Cumq; ¹⁰ altocampo sue iungens acia Raber
⁹ hochfeldter syndicus
¹⁰ Raber rathsherr
consilia instigat cessio ne placeat.

28/ L. 446 +

"Abpfant."

Abschiedt

An Babilon Strasburg ciet Hostes impia demum
viribus ach lottrining enseq; terret eam.

29/ L. 446 +

Gyan die Halswinstpan zu
Kronsbürg.

Strasburgische Calui-
nische Rott

a ammeister, holtzhändler
b ammeister, abgestandener
advocat? chamere

^a Schutterlein hats holtz gespalkenn

^b Fucks hatt weidlich am K... gehalten ¹²

Typ:

Inn direr vnachtbarenn zahl
finndt man Caluinisten alldrümahl.

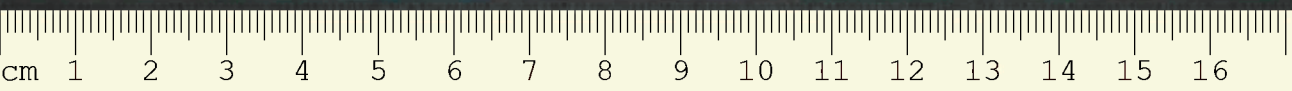
anno S 93 3

30/ L. 446 +

Platzgrille (mit der Überpfiff).

Passquillus
die Speierische handlung in punc-
to der Cession betreffend

446 v. 1600



31/6. 447^r = 449^v Die Lippes Malter eröffnet worden.

Wie Bischoff Mel-
chior erschossen worden.

Vff Donnerstag denn 14 tag des Mo-
nats Aprilis im Jar 1558.

(Prosa).

^{3/4} von 449^v in 449^r ganz leer.

32/6. 457^r = 453^r Prologbriefen:

450^r Lippes Friedruchs Haft zu Witzburg 1558

450^r Reifart von der Insel Japan nach Japan
durch Kijul n. Grünberg

450^v Lippes Witzburg durch Kijul n. Jo.

457^v Brand zu Hof 1572 am 22. Febr.

452^{te} Abtatsverleumdung von Hof durch
Lippes Friedruch

452^r Lippes Friedruchs Tod in Lützow

Jahreszahl von Witzburg.

453^v leer.

33/6. 454^{te}

Prolog zu Johann von
Lützow, Witz Kiliari.

Prologus
In vitam S. Kiliari

metrice compositus per D. Johan-
nem de Luterbeche, mente et habi-
tu Religiosum conuentualem qñ-
dam S. Petri Erfordt; nunc autē
Conuentualem S. Stephani Herbō:

Sanctorum mer — ita — norunt compungere m — entes
Cura solis — studio ne pio recol —

Rfl. principio pr — eris — An uerbo cuncta cr — esuit
nec fini d — An sanguine nos recr —

34/ Bl. 54^r - 460^{vr} Vita Kiliani des Johann von Luterbeche.

Incipit Vita S. Kiliani et So-
ciorum eius

Foclix kill — ena — Martyr dñi pci — osus
Germine Solis — de ~~st~~ stipe fuit gener —



*Ep. Anno Domini Septingentesimo quin-
quagesimo primo.*

*Septis: Septingent eno fuit anno pontific
et quinggg primo prius hic situ abis
et sexag sexto passo Kiti
ordine sic pl eno Numerum cape carmine pl ano.*

*Rota Regitalitatisoffitum. Das folgende Gedicht
ist in das J. als „liber secundus“ des vorigen
begriffen, ist aber wohl selbstständig.*

35/ L. 160⁺ 163^v

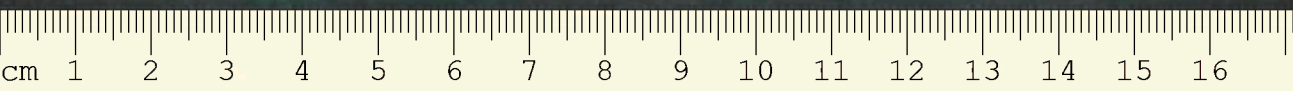
*Wita Lückfard (des
Johannes von Lückfard).*

*Explicit liber primus. In-
cipit secundus.*

*Ordine prom otus Burchardi pontific
Laude des t otus deuotus erat speci ali*

*Ep. Contra Contra' decr Sanctorum iure prob
Haec sunt recr et licet hic sint crece rel ata*

Das Contra Inzessieren und am Rande wiederholt.



36/ Bl. 466^r - 466^v Anordnung des Längenschnitts und
Roth von Hingburg und des Löffels Endes
des ~~Lüneburger~~ Lüneburger.
(Freitag nach Aufführung. Maria 1870).

3/4 von 466^r, ganz 466^v - 466^v larr.

37/ Bl. 467^r - 578^r Playfingten über die
Hingburger Löffel.
Überföfingten: Conrad der 36. Bischone
Heinrich der 37. Bischone u. v. w.

Bl. 467^r - 488^r mit ^r davon eingemom =

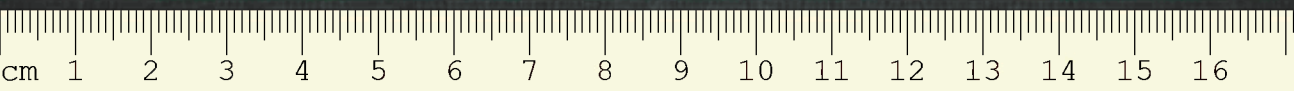
man, Conrad der 42. und Ber-
thold der 43. Bischone
füllt 489^r - 489^v, dann

Melchior der 64. Bi-
schone 491^r - 491^v,

Friedrich der 65. Bi-
schone 493^r - 493^v,

Berthold der 44. Bi-
schone 495^r - 495^v

Dann 497 - 502 wieder mit ^r,



Jahr: Albrecht der 51. und

Albrecht der 52. Bi-

schone

503^r - 503^v

Albrecht der 53. Bi-

schone

505^r - 505^v

Jahr 507^r 508^r 509^r - 509^v 511^r - 511^v

513^r 514^r 515^r 516^r 517^r 518^r

387 H. 467^r

Lippinon.

Hoc procumbo solo sceleri quia parcere nolo
vulnera facta dolor dent habitare polo.

Gumbirpfecht des Lippinon Bauwerk von
Rinzburg (1202 +). In Nr. 36 mitgeteilt.

397-85:

"Rinzpfecht" auf das Leben
jedes einzelnen Rinzbürger Lippinon, auf
den in Nr. 37 (467^r - 518^r) frei geliebten
Leben, also für den jeweiligen Todestag:
sich zuopfern. Auf dieser Lösung
Lippinon nach Jacob: Urk. Libl. II 402.

39/ St. 167^v

Rundsprung "auf Lipp. Conrad (36.)

Rundspruch

Von Rabenspurz ein frantz Conr
des Reichs Cantlei versehen h
Bei dreien herren lobel

Ich

6 N. zu 3 Zilau, alle 3. Zilau rinnen
auf - ich.

ich

N. Sein toter Leichnam wardt entb
begraben in des domes ch
da er dann ligt noch gar herrl

40/ St. 168^v

Rundsprung auf Lipp. Guirring (37.)

~~Rundspruch~~ Rundspruch!

nur rote gepfeiltem!

Haarich der viertt ein dombherr
aus Kunst, frombkeit vnd einf

a

e

i

o

u

llh

Ward er gefangen vnuersch
darnach verschiedt er in gest

41/ Bl. 469 v

Ründsprung auf Liff. Otto (38.)

Rundspruch

Herr Ott von Lohdeburg der dar
sechzehn jhare Bischoff war

Kp. Seine Elttern die stifter from
darin begraben ligen schon.

42/ Bl. 470 v

Ründsprung auf Liff. Braun (20.)

Rundspruch

Bischoff Braun from vnu^d ehrenwert
der heiligen geschrift gar wollgeleret

Kp. Die crufft darin man in ligen schau^t
hat er von grund außs vff gebaus.

43/ Bl. 471 v

Ründsprung auf Liff. Kollbar (21.)

Rundspruch

Kaiser Heinrich der vierth ein fr — anck
mit Babst hillbranten kam in 2 —

Kp. Im mein heimath ich wider k — am
vnu^d auch daselbst mein end n —

44/ Bl. 472 v

Ründsprung auf Liff. ²⁸⁷ Kainfort (22.)

Runtspruch.

Dieser Mainhart $\rightarrow$ art
was wolgel $\rightarrow$

Hf: verordnet an sein st $\rightarrow$
das glück in to $\rightarrow$ g
droumb er sich schin $\rightarrow$ ate
vund ging gar balst sein pf $\rightarrow$

Rainstellung: a a b a a b c c d
c c d.

457 Bl. 473^v Runtspruch auf Biff. Linfort (23.)

Runtspruch

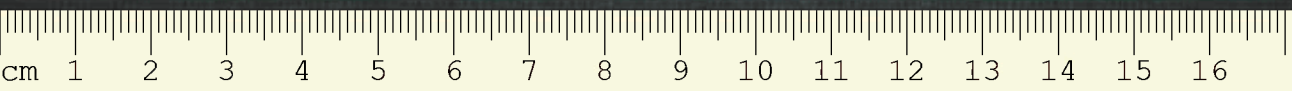
Von aignem gut Bischoff Aink $\rightarrow$
denn armen stiftt gutt pfleg vnd w $\rightarrow$ artt

Hf: Spent lebendig aus das d $\rightarrow$ ein
wa du annderst gewiſz wilt. s $\rightarrow$

467 Bl. 474^v Runtspruch auf Biff. Rünpracht (24.)

Runtspruch

Rupprechten das Capittel wh $\rightarrow$
Einmütiglich zu h $\rightarrow$ altt
derumb das er sich hätt ges $\rightarrow$ erenn



Hf. inn vorig wird vund st — ein
 derinn er schloß das leben s — andte
 gar kürzlich doch on sch

47/ H. 475^v

Rundsprung auf Diff. Fölang (25) = Fölang's am
 Talm + 1921.

Rundspruch

Des glückes spill Fun mir hat —
 wie es sich wandeln ka — acht
 der alte Kaiser aus mir m — ane

Hf. wirtzburg mein statt verbanet w —
 dasselb mich so beset — ar
 das ich hinfür kam nit mehr d

48/ H. 476^v

Rundsprung auf Diff. Ringer (26.)

Rundspruch

Graue Ringer der vil Augentr —
 vonn vahnigen einmütigl — lich

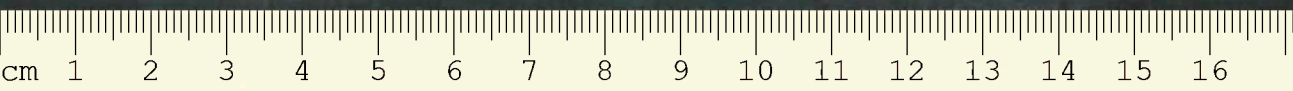
Hf. zu wormbs am rhein vff dem t —
 die sacht kam zu gutem vertr — ag

49/ H. 477^v

Rundsprung auf Diff. Embrich (27.)

Rundspruch

Bischoff Embrich gebanet h —
 Sanct Jacobs closter vor der st — alt



Vfl: Sein ende im der selben st ——— (auf dirfalten
er religiösch gewinnen h ——— alt verwirren
wie die 2 An:
frucht zeilen).

57/ St. 478 v

Rundspruch auf Liff. Kirscht (18.)

Rundspruch
Die Zeit ich im der regierung w
steckt sich bis in das funffte Th
wie woll ich die erlebt nit g
ursach des selbigen was zw ——— or
des geschehen schnellen todes sch
die mich bracht zu den vätern d

57/ St. 479 v

Rundspruch auf Liff. Gabfort (29.)

Rundspruch
Von hemmenberg graue gebart
zum bisthumb jung gefürdert wardt
Vfl: zu bischoff als er war sehr altt
den stift hat er neun jahr verwalt.

57/ St. 480 v

Rundspruch auf Liff. Gwinning (30.)

Rundspruch
Heinrich der ander bischoff hat
mit seines domcapittels rath
Vfl: dem dritten Famer nott vnd laidt
entstund daraus der christenheit.

53/ St. 187 v

Rundsprung auf Liff. Garold (31.)

Rundspruch

Das herzogthum zu fr
König wittwin und der sone s
gaben dem stift zu eigen ein anken
des wir Tm billich d
+ solch Thoyen.

Nf.: welcher das herzogth
vund diese freiheit hat ertel
verneut bestetigt vund gemk ertt umbe.
Tm sei lob ehr dar

54/ St. 182 v

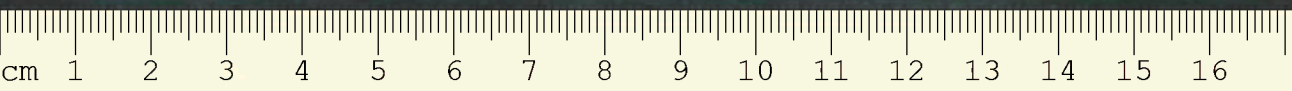
Rundsprung auf Liff. Rainfort (32.)

Rundspruch

Als bischoff bertholden hinf
der zeitlich todt an ewigs

artt ertt irtt irtt ertt

Des Kaisers flehlich bitt mit h
Braunschweig ist noch seiner gel



55) St. 483 v

Rundsprung auf Biff. Gottfried (33.)

Rundspruch

Gottfried der erst die namens zwar
fridericus des ersten cantzler war
Biff. Erbarmlichen schnell umkam
diesem die pestilenz hinnam.

*ausgesprochen
vom Kfster in
Bischofs Tinte
eingetragen.*

56) St. 484 v

Rundsprung auf Biff. Gaimrig (34.)

Rundspruch

Bei mir war noch im ersten schwang
das wallen vnd der kirchgang

Biff. ablas der sündt vnd friden stellt
auch hutt der frucht wart er gebett.

57) St. 485 v

Rundsprung auf Biff. Gottfried (35.)

Rundspruch

Von hokenloe gottfried gen
zu bischoff würdig ward erkant
das schuff sein augent zu

Biff. Erschreck auch nicht ob Tuns beschw
vnnfall sondern haltet m

orse

58) St. 486 v

Rundsprung auf Biff. Dietrich (39.)

Runtspruch

Dietherich der neun vund dreissigst
vonn hohennberg geboren her
Im stift ein jar zwem monat
vizehen tag vund etlich stund
Erbmarschalcken die elthern
des herzogthums gewesen sein

57/ St. 487^v

Runtsprung auf Lipp. Jermann (40.)

Runtspruch

Gros gluck alzeit vil wider ~~hat~~
darumb das ich schafft fru vnd sp att

Nfl:

ward ich uff einer hürden l art
hin auf gleis hoff stund ich pf il
Ich kam darvon sub

60/ St. 488^v

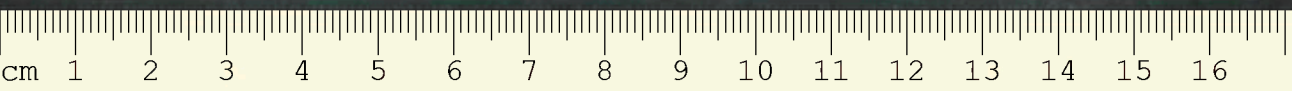
Runtsprung auf Lipp. Feing (40.)

Runtspruch

Zu dem bisthum wirtzburg kam
auf rechter wahl gantz ordent ich

Nfl: von der kullen darumb bill agen
sie mir grofs danck nachs

Jede der 3 Stroffan firt als letzten Reim "agen".



64/ St. 490^r

Rundspring auf Liff. Conrad II (42.)

Rundspring
Conrad des andern und

42. Bischofen.

Lih uff hab acht vund merck mit fleiss
das gewislich baucht vf ein liss

Kp.: zunehmen für mein arbeit lohn
da must ich bloss scheiden darvon.

64/ St. 490^v

Rundspring auf Luffold (43.)

Rundspring
Berthold des 43. Bi-
schouen.

An ehr vund gut mir nichts gebracht
so heft ich auch sonst hauss gemacht
da ich aber zu hoch wolbt drann
am beeden ortten mir zerran.

63/ St. 492^r

Grösz ~~Rundspring~~ auf Liff. Walfior (64.)
(In dem Grumborffam Strich auffoffen.)

Melchior der edell fürst vund herr
Erschossen ward mit list vund gefher

Kp.: **L**eben freudt wunn vund seligkeit

Letzlich auch vnns in ewigkeit.

Amen

68/ Bl. 492^r

Epitaph auf Duff. Walsdorf.

En pius occubuit charo pro te grege pastor
pro pastore pius grex pie funde preces.

Lith um Gebat und Fürbitte für den totum
Duff.

65/ Bl. 492^v

Rundsprung auf Duff. Walsdorf (64.)

Rundspruch

Es ist der edell Melchi
dem stift wirtzburg gestanden v
mit treuen lobel
64. Throffen.

Pf: als ward er des todes gen
zu zeugnis seiner tugent ge
man in bestatt herol

66/ Bl. 494^r - 494^v

Rundsprung auf Duff. Walsdorf (65.)

Rundspruch

Friderich aus dem alten geschl
von wirtzburg ortenlich vund r

F Throffen mit Raimpallung
u u b u u b.

~~Throffen bei im waldt auch die hatt sehr th
dem stift kam er zu hilff vnd st
manche herlich schloss man s~~

Nfß: so er erliessen standthafft
 Im die belonen vätterlich
 Mit freindt in ewigk

ich
 ich
 ich

ich Dürgeya:
 Strifen.

494¹ und 494² lant.

67) Bl. 496^r

Rundspring auf Liff. Dargold (44.)

Runtspruch

Herrn Burkholden vonn sternb
 giengen sein sachen vberzw

erg

Nfß: Solche iederm
 thut zaigen
 Der hangenndt fh

an

496^v lant

68) Bl. 497^v

Rundspring auf Liff. Mang Mangolt (45.)

Runtspruch.

Die zumfften bischoff Mangolt h
 Mit seines dombcapittels r

a

(ja 4 ziden a, n, i, o, u, ulla
 am Nfß auf t oder n varisifen.

t

Nfß: Zerbrach dann er manlich gew
 die statt mit gewalt und machet s

n

u

69/ St. 498 ~

Rundsprung auf Liff. Andraab (46.)

Rundspruch

Bei dierem Bischoff trug sichs zu
das abermals der gemein m
zu wirtzburg stiftet gross unth
des nam sich Konig Albrecht

© solus Troffen.

Vff. uff alle farnacht man zeit h
die brinnendtschank herumbert

70/ St. 499 ~

Rundsprung auf Liff. Gottfried (47.)

Rundspruch

Von hoenloe dem edlern st.
gottfried der ander auch heist

Vff. den schönen lautern brunnen zu
der feind list den n wider st

71/ St. 500 ~

Rundsprung auf Liff. Wolfram (48.)

Rundspruch

Der listig abt vonn pulst heint
zog auß gewafnet mit gescht
Er wolkt. gewinnen das saltz
vund maint es dorfft nit wehren m

Kypf: Vom Mainke der Erzbischoff Math
 Mitt beitholden vom hemmenb
 Sie machten richtig das war zw erg eis
 und brauchten darinn guten fl

72. St. 501^v

Rundsprung auf Liff. Garmann (49)

Rundspruch

Kerman der ander Bischoff zw
 Ludwig des vierten Canteler w
 ar

Kp. Er stund dem stift vor ein jh
 Darzu drei monden doch nit j

73. St. 502^v

Rundsprung auf Liff. Otto (50)

Rundspruch

Durch rechte wahl Rans ich herfür
 Ein ander aber mir die thür
 Vertracht

Kp. Die zeit meiner regierung gar
 waren fruchtbare gute jhar.

74. St. 504^v

Rundsprung auf Liff. Albrant (51)

Rundspruch Bischoff Al-
 brechten von Hoenburg

Clemens der rechtst ein runder B

Gamitz gern hat seinen Capl

an

Nyl Inn fremde haab wan du bist be / 73 abst
Ann fug vund recht merck was du h

Rainfallung: a, b, c, b, b c, d, d,
c, x x x x x.

75/76. 504 v

Ründsprung auf Liff. Albrunf (52)

Rantspruch Bischoff

Albrechten von Koenloe

Von Koenloe kam da

Der ander bischoff herr albr

Gewelt ain mütiglich g

Nyl. Vor seinem tode fürw

Des stifts nutzung er reht sehr

echt

are

76/77. 506 r

Ründsprung auf Liff. Albrunf (53)

Rantspruch

Ehr wird vernanfft weisheit vund kunst
Garru des gemainen mannes gunst

Nyl: Das bisthumb die probstei f kinfras
Zwischen zwen stuhl ich wider saß.

77/8. 507^v

Rundsprung auf Lipp. Grafard (54.)

Rundspruch

Aus Düringen Bischoff Gerh
der von Naumburg veriegt w

Bp.: Wo noch ein hirt führt solche
Sein vich gewun kein dicke schw

acht

78/9. 508^v

Rundsprung auf Lipp. Johannob (55.)

Rundspruch

Johans der erst von Egloffst

Richt auf ein hohe schul gem

In wirtzburg im der st

acht

acht

Bp.: Daher das sprichwort ward erd

So vorn der schul hic ist gem

Das sie selten ger

acht

79/8. 510^r

Rundsprung auf Lipp. Johannob (56.)

Rundspruch

Von Brün dem abgestorbenen st

auf dem elsas herzu vns

st

am

Bp.: Nach dem er wider anheimbe

vnnlangst nam er sein hies

st

acht

80/ H. 572^r

Rundsprung auf Liff. Sigmund (57.)

Rundspruch

Wirtzburg der st } ifft gar nah war lingen
 durch vnnsals g }
 Darumb das m } an wandert so vnbes } unnen
 Die zwerge b }

Off. Inn setzt } ab ain bessern zuern } alten
 vnn den stift g }

81/ H. 573^v

Rundsprung auf Liff. Gottfried (58.)

Rundspruch

Gottfried der viertt von Limpurg h }
 Ein schenck wolgeb } er
 ward erstlich zu einem pfleg } orn
 darnach bischoff zelt }

Off. Vil zanks vnn Kriegs hat er geschl } icht
 Inn dem sein güt erweis } eiset
 I eis Dünzgrün!

82/ H. 574^v

Rundsprung auf Liff. Johannas (59.)

Rundspruch

Johans der dritt aus dem geschl }
 Von grumbach der vil Recke
 hielt hart ob seines stifts r } echt

Hf: Sein kende er derselben b
vund halff vund 'hal' allen reisten
damit kam sie wider aus n

! dreygespräch!

83/ H. 515^v Ründspring auf Liff. Rindorf (60.)

Rundspring

Gleich wie Camillus Röm die Stadt
aufz gewalt der gallen drungen hatt...

M. vund von der schulden last gefreitt
Darinner lag ein lange zeit

84/ H. 516^v Ründspring auf Liff. Lornung (61.)

Rundspring

Des gluckes schein wolte mir ie wol
Das man aus dem vernemen soll

Hf: Der Todt mich zwung, verliefz nit mehr
Dann das noch schwelt, mein lob vnd ehr.

85/ H. 517^v Ründspring auf Liff. Conrad (62.)

Rundspring

Conrad der dritt diß namens zu
Von thungen durch Capittel sch

Hf: Biß im zuletzt todtes zefh
Hinweg nam zu der vätter sch

86/87. 578 ^{va}

1. Rundspring auf Dipp. Conrad (63.).

87/88. 578 ^{vb}

2.

" " " " "

} Umschlag
Lörang Frick.

Rundspring

Der erst

Der ander

Als ich noch lebt

Kurzlich hienor

und um mich schwebt

haben ontbor

ehr gut, ruhm, bracht

Vil Leute mich

Kf. Nach dem er tie

Qin ieden würdt

Geliebt ie

Das im gebürt

~~St. 579 n. 520 laar.~~

Nr. 86 und 87 sind in Götter, Dicht. des Herzogl. Hauptes

Ch. A. 1826 Nr. 24 und 25. Von Nr. 87 geben die

eingetragenen Handaufzüge das Akroestigon

Konradus a pibra (oder bibra, wie es
ist der Zulaufanfange!).

St. 579 n. 520 laar.

Götter, Juli 1918

Stefanig Nirsöfner.

Zu der Aufführung der H. G. A. 186 ist
anzuzutragen:

Die Gedichte N. 164-165 sind ab-
gedruckt von Max Gumbert,
Mittheilungen der Vereinigung für
Gothaische Gedichte und Alterthum-
forschung 1906-07 N. 78 ff.

T. Nr. 14-16

Gotha, Sept. 20.

Oliverius.